

Kinder erleben die Steinzeit hautnah

Besuch in neuer Abteilung im Museum

Oberaden. Die Kinder aus dem Montessori-Kindergarten Rünthe haben die Steinzeit im Bergkamener Stadtmuseum hautnah erlebt. Sie machten sich in der neu eröffneten Steinzeitabteilung des Museums auf in eine Reise, die sie mehrere tausend Jahre in die Vergangenheit führte.

Schon während der Einführung bestaunten die kleinen Museumsbesucher die originalen Ausstellungsstücke wie die Backen- und die Stoßzähne eines Mammuts aus der letzten Eiszeit und ein Steinbeil aus der Jungsteinzeit. Besonders interessant fanden die Kinder das Zelt eines steinzeitlichen Jägers, das mit Hirsch- und Wildschweinfellen ausgestattet ist. Sie konnten in das Zelt kriechen und sich selbst

ein Bild davon machen, wie gemütlich es die Menschen in der Steinzeit hatten.

Als sie zusammen ein „Steinzeitfeuerzeug“ ausprobierten, waren sich alle Kinder schnell einig, dass die Menschen vor 15.000 Jahren viel Übung und Geschicklichkeit benötigten, um in der Kälte nicht zu erfrieren oder um sich warmes Essen zuzubereiten. Zentralheizung und Elektroherd sind deutlich komfortabler.

Die Kinder durften auch Steinzeitwerkzeuge, die vor allem aus Feuerstein bestehen, in die Hand nehmen und genau begutachten. Anschließend betätigten sich die Kinder als Künstler. Sie malten Bilder mit Farben aus Ton und Erde und verwendeten steinzeitliche Höhlenmalereien als Vorlage.



Die Kinder durften das Zelt eines steinzeitlichen Jägers ausprobieren und testen, wie gemütlich es ist.

Foto: privat